

## **FPÖ-Hafenecker: "Streikandrohung von roten ÖBB-Gewerkschaftern ist rein parteipolitisch motiviert!"**

Utl.: "SPÖ und Gewerkschaftsbonze Hebenstreit profilieren sich auf Kosten hunderttausender Pendler und ÖBB-Bediensteter für roten Parteitag" =

Wien (OTS) - Als „reine parteipolitische Profilierungsaktion der SPÖ und ihres Gewerkschaftsbonzen Hebenstreit, die auf dem Rücken der Bahnfahrer und ÖBB-Bediensteten ausgetragen wird“ kritisierte heute FPÖ-Generalsekretär und Verkehrssprecher NAbg. Christian Hafenecker, MA die Streikankündigung der Gewerkschaft vda für kommenden Montag im Rahmen der KV-Verhandlungen bei den ÖBB scharf.

„Es ist zutiefst verwerflich, dass die SPÖ und ihre Genossen in der Eisenbahnergewerkschaft am Montag hunderttausende Pendler stillstehen lassen will, nur weil sie am Wochenende ihren Bundesparteitag abhält und sich vda-Vorsitzender Hebenstreit für diesen in Stellung bringen will. Völlig offensichtlich wird die pure Heuchelei der Roten, wenn man bedenkt, dass man den Verhandlungsabschluss bei den Wiener Linien in der SPÖ-regierten Bundeshauptstadt mit einem Plus von 2,8 Prozent regelrecht abgefeiert hat und bei den ÖBB sofort den Arbeitskampf ausruft. Die Eisenbahnergewerkschaft hat die Verhandlungen von Anfang an auf Eskalation angelegt, nur damit sich ihr Chef Hebenstreit innerhalb der SPÖ profilieren kann“, so Hafenecker.

Die ÖBB-Bediensteten würden großartige Arbeit leisten und hätten es, so der freiheitliche Generalsekretär und Verkehrssprecher, daher nicht verdient, parteipolitisch in Geißelhaft genommen zu werden.

„Die Bediensteten der ÖBB leisten Hervorragendes, sie sollen sich daher nicht von Fehlinformationen täuschen und durch die roten Gewerkschafter vor den parteipolitischen Karren der SPÖ spannen lassen, die auch hier den falschen Weg der Spaltung unserer Gesellschaft verfolgt. Wir Freiheitlichen haben größtes Verständnis für die Sorgen der ÖBB-Mitarbeiter, für Muskelspiele der SPÖ am Vorabend ihres Parteitages jedoch ganz und gar nicht. Den hunderttausenden Pendlern, welche am Montag zu Recht verärgert über diese SPÖ-Aktion zu spät oder nicht in die Arbeit kommen können, empfehle ich, ihre Meinung unter [pamela.rendi-wagner@spoe.at]

(mailto:pamela.rendi-wagner@spoe.at) der SPÖ-Bundesparteivorsitzenden Pamela Rendi-Wagner mitzuteilen", führte Hafenecker weiter aus.

Überhaupt hätten die ÖBB bei Verkehrsminister Ing. Norbert Hofer einen Stellenwert, wie unter keinem seiner Amtsvorgänger zuvor.

„Die ÖBB sind der wichtigste Verkehrsdienstleister unserer Republik, deshalb werden sie auch sowohl im Sinne der Mitarbeiter, als auch der Pendler aufgewertet. Nicht umsonst werden unter Verkehrsminister Hofer Investitionen in die Bahn getätigt wie noch nie“, bekräftigte GS NAbg. Christian Hafenecker, MA.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub  
01/ 40 110 - 7012  
presse-parlamentsklub@fpoe.at  
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>  
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0105 2018-11-23/11:27

231127 Nov 18

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20181123\\_OTS0105](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20181123_OTS0105)